

Marktbezeichnung	HEIZKÖRPERLACK
Art des Werkstoffes	Heizkörperlack
Anwendungsbereich	Zum Beschichten von Heizkörpern
Farbton	Weiß
Glanzgrad	Glänzend
Bindemittelbasis	Spezielles Alkydharz
Pigmentbasis	Titandioxyd und Extender
Spez. Gewicht	1,3 +/- 0,2
Eigenschaften	Hitzebeständig bis ca. 160 °C, gute Deckkraft, gute Kantenabdeckung
Geeignete Abtönpaste	Handelsübliche Abtönpasten für Lacke, maximal 5 %
Trockenzeit	Staubtrocken nach ca. 2 Stunden, griffest nach 4 Stunden, überstreichbar nach 24 Stunden, je nach Temperatur und Luftfeuchtigkeit
Verdünnung	Maximal 5 % ZERO Top-Verdünner
Verarbeitungsart	Streichen, rollen, spritzen
Verarbeitungstemperatur	Mind. + 5 °C, kann bei geringer Luftfeuchtigkeit auch bei niedrigeren Temperaturen verarbeitet werden
Materialverbrauch	Für Heizkörper aus Stahlblech ca. 100 ml/m ² = 10 m ² /l
Schichtstärke	30-35 µm Trockenfilmstärke pro Anstrich
Lagerung	Kühl und trocken, Anbruchgebinde gut verschließen. Entzündlich!
Reinigung der Werkzeuge	Sofort nach Gebrauch mit Terpentinersatz
Verpackung	375 ml, 750 ml, 2,5 l, 10 l

HEIZKÖRPERLACK

Stand: 12.08.2013

Seite 2 von 2

Systemaufbau

Besonders zu beachten: VOB, Teil C, DIN 18363

Untergrundvorbereitung

Schadstellen entrostet, reinigen und mit ZERO Universal Haftgrund oder ZERO

PUR-Haftgrund vorstreichen.

Zwischenanstrich: ZERO Heizkörperlack

Schlussanstrich: ZERO Heizkörperlack

Überholungsanstrich: Untergrund reinigen und anschleifen,
Lackierung 1-2 x mit ZERO Heizkörperlack

EU-Grenzwerte für den

VOC-Gehalt

Kategorie: iLb - 500 g/l (2010), dieses Produkt enthält \leq 500 g/l VOC

Tabelle für Spritzauftrag

	Düsengröße		Spritzwinkel	Druck/bar	Verdünnung	Viskosität*	Kreuzgänge
	Inch	mm					
Airless + Aircoat	0,009-0,011	0,23-0,28	40 – 80 °	ca. 160	ca. 3 %	ca. 70–80 s	1
Hochdruck:		1,5		ca. 3,5	ca. 5 %	ca. 45 s	1 1/2
Niederdruck:		1,8			ca. 5 %	ca. 45 s	1 1/2

*gemessen im Auslaufbecher gem. DIN 53211 bei 4 mm Düse und 20 °C. Die Verdünnungsangaben dienen nur als Anhaltspunkt. Maßgeblich ist die Einstellung auf DIN-s

Anmerkungen

In schwierigen Fällen Beratung einholen. EG-Sicherheitsdatenblatt beachten!

Hohe Vergilbungsbeständigkeit im Bereich von Warmwasser-Heizungssystemen \geq 60 °C.

Wir empfehlen, die Heizkörper unmittelbar nach dem Lackieren zur Geruchsminimierung und schnelleren Durchtrocknung aufzuheizen; für gute Be- und Entlüftung ist Sorge zu tragen.

Für großflächige Anwendung im Innenbereich, empfehlen wir wegen des materialtypischen Geruchs von Alkydharzlacken den Einsatz von wasser-basierten Lacksystemen, wie z.B. ZERO Acryl Heizkörperlack.

Fehlendes Tageslicht (mangelnde UV-Strahlung), Wärme und chemische Einflüsse, z.B. Ammoniakdampf aus Reinigungsmitteln, Klebe-, Anstrich- oder Dichtstoffen können bei weißen oder hellen Farbtönen zu einer Vergilbung der Oberfläche führen. Diese ist bei Alkydharzprodukten materialtypisch und stellt keinen Produktmangel dar (siehe auch BFS-Merkblatt Nr. 26).

Auf Pulverbeschichtungen, Coil Coating-Beschichtungen und andere kritische Untergründe mit ZERO PUR Haftgrund grundieren.

Dieses Technische Merkblatt ist nach neuestem Stand aus vorliegender Erfahrung erstellt. Bei Neuauflage werden diese Texte ungültig. Der Inhalt bekundet kein vertragliches Rechtsverhältnis. Der Verarbeiter/Käufer wird nicht davon entbunden, das Produkt auf Eignung für die vorgesehene Anwendung in eigener Verantwortung zu prüfen. Darüber hinaus gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.